

November
Monat der
Spiritualität



Die meisten Besucher kamen in die St.-Nikolaus-Kirche, um der Gospelmusik zu lauschen.

Gospels, Weihrauch und Kerzen

Lange Nacht der Lichter in Bad Reichenhall

Es sieht aus, als ob der Boden brennen würde. Vor der Kirche St. Nikolaus in Bad Reichenhall (Dekanat Berchtesgaden) und vor der Stadtbücherei gegenüber der Kirche erstrahlen viele Dutzende Teelichter in konzentrischen Kreisen. Es ist ein leuchtender, flackernder Gruß. Ein Willkommen zur „Langen Nacht der Lichter“, die im Rahmen des vom Sankt Michaelsbund ausgerufenen Monats der Spiritualität stattgefunden hat.

Draußen in der Kirche sind noch mehr kleine Kerzen aufgestellt, vor dem Tabernakel, am Taufstein, in den Seitenschiffen und unter der Empore. Diese Stationen sollen die Kirchenbesucher einladen, zum Verweilen, zum Nachdenken und auch zum Tun – zum Beispiel Weihrauch in einer Schale zum Duften zu bringen und dabei der Verstorbenen zu gedenken.

Der Organisator der Veranstaltung, Max Aman vom Katholischen Bil-

dungswerk Berchtesgadener Land, lädt bei der Begrüßung ein, sich an diesem Abend mit dem Heiligen in einem selbst zu beschäftigen. Man solle sich inspirieren lassen von der Stimmung. In der Kirche gestalten der Gospelchor „Come together“ aus Saaldorf und „The Sprightly Soul Singers“ aus Bayerisch Gmain ein musikalisches Programm. In der gut gefüllten Kirche gibt es dafür jede Menge Applaus.

Und auch wenn die meisten Kirchenbesucher an diesem Abend wohl „nur“ wegen der Musik gekommen sind, meint eine Besucherin, heute hätte ihr Glaube wieder Schwung bekommen, und es sei ihr klar geworden, dass es dieses Licht am Ende einer Dunkelheit wirklich gebe. *Andrea Haag*

Die Autorin leitet die Fernseh-Redaktion beim Sankt Michaelsbund.

Ein Video über diese Veranstaltung sehen Sie auf www.youtube.com/tvsmb



Teelichter vor der Kirche luden zum Betreten des Gotteshauses ein. Foto: Kiderle (2)